Sitzungsvorlage

Nummer: 156/2018
Bearbeiter: Neubauer / Hack
TOP: 3 ö

Gemeinderat

Sitzung am 26.11.2018 öffentlich

**Erweiterung der beiden Friedhöfe
Alter Friedhof – Staudengarten
Neuer Friedhof – Grabkammern
Entwurfsplanungen und Ausschreibungsfreigabe**

Anlage 1 - Übersichtsplan
Anlage 2 - Alter Friedhof Erweiterung Staudengarten 5. BA
Anlage 3 - Alter Friedhof Kostenschätzung
Anlage 4 - Neuer Friedhof Grabkammern Grabfeld H - Vorentwurf
Anlage 5 - Kostenschätzung, Neuer Friedhof, Grabkammern Grabfeld H

I. Antrag

Alter Friedhof

1. Zustimmung zur Erweiterung des Staudengartens um einen Bauabschnitt 5 (48 Urnenbeisetzungsstellen) entsprechend den Anlagen 1, 2 und 3.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel (95.000 €) gemäß Anlage 3 im Haushaltsplan 2019 zu veranschlagen.
3. Das Büro Fischer+Partner aus Reichenbach erhält den Auftrag für die Leistungsphasen 2 bis 9 aufgrund der Grundlage der vereinbarten Honorarsätze zu den vorangegangenen Bauabschnitten. Die Vergütung beträgt voraussichtlich 17.000 netto (zzgl. 19 % USt.).

Neuer Friedhof

4. Zustimmung zur Erweiterung des Neuen Friedhofs auf der Grundlage der Planung des Büro Fischer+Partner vom 13.11.2018 gemäß den Anlagen 4 und 5 für das Grabfeld H mit 20 Grabkammern – doppelt tief.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel (230.000 €) gemäß Anlage 5 im Haushaltsplan 2019 zu veranschlagen.
6. Das Büro Fischer+Partner aus Reichenbach erhält den Auftrag für die Leistungsphasen 2 bis 9 aufgrund der Grundlage der vereinbarten Honorarsätze zu den vorangegangenen Bauabschnitten. Die Vergütung beträgt voraussichtlich 32.000 netto (zzgl. 19 % USt.).

Ausschreibung

7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten nach Rechtskraft der Haushaltssatzung 2019 auszuschreiben. Sofern es bei einzelnen Gewerken geboten sein sollte, ist die Verwaltung in eigener Zuständigkeit berechtigt, im Rahmen des Vergaberechts zu entscheiden, ob beschränkte Ausschreibungen bzw. freihändige Vergaben zur Anwendung kommen sollen.

II. Begründung

Alter Friedhof – Erweiterung Staudengarten 5. Bauabschnitt

Der Gemeinderat hat am 24.07.2006 den Grundsatzbeschluss zur Wiederbelegung des Alten Friedhofs gefasst. Die Entwurfsplanung wurde am 12.03.2007 beschlossen und die Freigabe zur Ausführung des 1. Bauabschnittes Steingarten und Staudengarten erteilt. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden im Jahre 2008 abgeschlossen. Belegungsbedingt wurde bereits 2011 im Bereich des Staudengartens (Grabwürfelanlage) ein 2. Bauabschnitt angelegt. Ein 3. Bauabschnitt folgte im Jahr 2014. 2017 wurde ein vierter Bauabschnitt mit 28 Urnenbeisetzungsstellen ausgeführt. Aktuell stehen im Staudengarten noch **15 freie Gräber** (Stand: 15.11.2018) zur Verfügung. Es besteht daher ein dringender Handlungsbedarf.

Es wird empfohlen, den Staudengarten in 2019 um einen fünften Bauabschnitt mit **48 weiteren Urnenbeisetzungsstellen** zu erweitern – siehe Anlagen 1 bis 3.

Neuer Friedhof – Grabkammern Grabfeld H

Zuletzt erfolgte 2016 die Errichtung des Grabfeldes G mit 54 Grabkammern auf dem Neuen Friedhof – davon 37 einfach tief und 17 doppelt tief. Aktuell stehen auf dem Neuen Friedhof noch 55 Grabkammern zur Belegung zur Verfügung – davon 45 einfach tief und 10 doppelt tief. Je nach Bedarf in den nächsten Jahren wird davon ausgegangen, dass nach Belegung der 40 noch freien einfach tiefen Grabkammern mit der Wiederbelegung der vorhandenen Gräber begonnen werden kann. Für die doppelt tiefen Grabkammern kann dieses allerdings noch nicht gewährleistet werden. Entsprechend den Belegungswünschen in den letzten Jahren werden zeitnah weitere doppelt tiefe Grabkammern benötigt.

Es wird empfohlen, in 2019 im **Grabfeld H** in Summe **20 weitere doppelt tiefe Grabkammern** zu errichten – siehe Anlagen 4 bis 5.

Herr Fischer vom Büro Fischer+Partner wird die Planungen in der Sitzung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

III. Kosten / Finanzierung

A. Alter Friedhof:

Die Kostenschätzung (brutto und inkl. Baunebenkosten) hat einen Mittelbedarf von **90.440,00 €** ergeben – siehe Anlage 3. Im Haushaltsplan 2018 sind bisher pauschal **50.000 €** (55 30 21 00 00, I 55300001, 7872000) für das Finanzplanungsjahr 2019 vorgesehen. Im Rahmen des Haushaltsplans 2019 werden **95.000 €** veranschlagt werden.

B. Neuer Friedhof:

Die Kostenschätzung (brutto und inkl. Baunebenkosten) hat einen Mittelbedarf von **223.720 €** ergeben - siehe Anlage 4.

Im Haushaltsplan 2018 sind bisher pauschal 200.000 € (55 30 20 00 00, I 55300002, 7872001) für Maßnahmen auf dem Neuen Friedhof in den Jahren 2018 und 2019 vorgesehen. Im Rahmen des Haushaltsplans 2019 werden **230.000 €** veranschlagt werden.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	12.03.2007	TOP 2 ö	032/2007 ö
TA	13.12.2010	TOP 1 ö	145/2010 ö
TA	30.06.2014	TOP 2 ö	071/2014 ö
Gemeinderat	10.12.2012	TOP 5 ö	132/2012 ö
Gemeinderat	08.12.2014	TOP 5 ö	141/2014 ö
Gemeinderat	23.02.2015	TOP 2 ö	23/2015 ö
Gemeinderat	04.05.2015	TOP 5 ö	78/2015 ö
Gemeinderat	19.10.2015	TOP 1 ö	137/2015 ö
TA	30.06.2014	TOP 2 ö	071/2014 ö
Gemeinderat	24.04.2017	TOP 3 ö	057/2017 ö
Gemeinderat	26.11.2018	TOP 3 ö	156/2018 ö